

WIN-DIGIPET 2009.1 *Small Edition-Update*

Update Version 11.1

Ergänzungen / Neuerungen / Änderungen

von

Karlheinz Battermann

Version 11.1 – 09. Juni 2009



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3
WIN-DIGIPET 2009.1 - INSTALLATION DES UPDATES	4
1. Sichern der vorhandenen Daten	4
2. Sichern der Symboltabellen	4
3. Herunterladen des Updates 11.1 von der Win-Digipet Webseite	4
4. Installieren des Updates 11.1	5
5. Starten von Win-Digipet 2009.1	5
SYSTEMEINSTELLUNGEN	6
1. Registerkarte Digitalsysteme 1 –4 und 5 - 8	6
GLEISBILD-EDITOR	8
1. Korrigierte Symboltabellen	8
LOKOMOTIVEN-DATENBANK	8
1. Korrigierte Funktionssymbole	8



Vorwort

Diese Update-Info richtet sich an alle User, die bereits über die **Win-Digipet 2009** Small Edition verfügen.

Ziel dieser Update-Info ist es, die Neuerungen der **Version 11.1** darzustellen und neue Funktionen von der Bedienbarkeit her näher zu erläutern.

Daher wird vorausgesetzt, dass Sie mit den Funktionen und der Bedienung der **Version 2009** vertraut sind.

Details lesen Sie bitte in Ihrem Handbuch zur Version 2009.

Es wird immer davon ausgegangen, dass Sie **Win-Digipet 2009** Small Edition standardmäßig im Verzeichnis „C:\WDIGIPET2009_Small“ installiert haben.

Ist dies bei Ihnen nicht der Fall, dann ändern Sie den Installationspfad zu Ihrem vorhandenen **Win-Digipet 2009 Small** Verzeichnis.

Bei eventuellen Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Hotline (Montags, von 20.00 – 22.00 Uhr unter 0172 – 20 11 009) oder an das allseits bekannte Forum unter www.windigipet.de, im Bereich „Forum“.

Sofern nicht anders vermerkt, gelten alle Informationen für alle von **Win-Digipet 2009 Small** unterstützten Digitalsysteme und Modellbahn-Maßstäbe.

Diese Update-Info ist nach „Bestem Wissen und Gewissen“ erstellt. Etwaige Fehler bitten wir zu entschuldigen. Sollte Ihnen etwas auffallen, teilen Sie dies bitte unter den oben genannten Kontaktmöglichkeiten mit. Korrekturen werden nach Prüfung eingearbeitet.

Wir haften nicht für eventuell entstehende Schäden, die direkt oder indirekt durch die Benutzung der Software oder dieser Update-Info hervorgerufen werden könnten.

Diese Update-Info darf frei kopiert und unverändert weitergegeben werden. Eine weitergehende Nutzung, Teile oder Bilder dieser Update-Info dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung des Autors dieser Update-Info weiterverarbeitet oder verändert werden.



WIN-DIGIPET 2009.1 - Installation des Updates

Bevor Sie das Update auf **WIN-DIGIPET 2009.1 Small** (Version 11.1) durchführen, müssen Sie in jedem Fall erst die Version 2009 nach dem Abschnitt **3.3** des Handbuches der Version 2009 installieren.

Weiterhin wird davon ausgegangen, dass Sie **Win-Digipet 2009 Small Edition** standardmäßig im Verzeichnis „C:\WDIGIPET2009_Small“ installiert haben. Das Update 11.1 finden Sie auf der Win-Digipet Webseite im Menü Download – Updates.

Diese Updateversion 11.1 ist **nur lauffähig** mit der Original Win-Digipet 2009 CD - Small Edition. Sie müssen beim Installationspfad als Installationsverzeichnis unbedingt das Verzeichnis eintragen, in welchem sich Ihre alte **WIN-DIGIPET**-Version (Vorgabe: C:\WDIGIPET2009_Small) befindet. Bereits erfasste Daten werden nicht überschrieben.

1. Sichern der vorhandenen Daten

Haben Sie bereits mit der Version 2009 gearbeitet, so sollten Sie **vor dem Update** eine Datensicherung nach Abschnitt **14.16.1** oder ein automatisches Backup nach dem Abschnitt **4.10.1** des Handbuches der Version 2009 durchführen.

2. Sichern der Symboltabellen

Wenn Sie die mit **WIN-DIGIPET 2009 Small** mitgelieferten Symboltabellen verändert haben, dann sollten Sie auch diese Tabellen z. B. mit dem Programm „**Datenpflege**“ (Gleisbildsymbole) sichern, denn mit dem Update 11.1 werden **alle** Symboltabellen erneut mitgeliefert und automatisch installiert.

Nach dem Update auf **Win-Digipet 2009.1 Small** können Sie dann die neuen Symbole z. B. über den Windows-Explorer manuell mit Ihren gesicherten Symbolen überschreiben. Dies dürfen Sie jedoch auf **keinen Fall** mit dem Programm „Datenpflege“ vornehmen, denn sonst werden **alle** Symbole wieder überschrieben!

Wichtiger Hinweis!

Mit der „Datenpflege“ werden immer alle Symboltabellen gesichert oder wieder hergestellt, denn einzelne Symboltabellen können **nicht** ausgewählt werden.

3. Herunterladen des Updates 11.1 von der Win-Digipet Webseite

Auf der Win-Digipet Webseite im rechten Menüpunkt Download – Updates finden Sie den folgenden Eintrag zu **Win-Digipet 2009.1 Small**.

- **WIN-DIGIPET Update 2009.1 Small** (Wdup_2009_1_Small.zip)

Zum Installieren des Updates auf die Version 11.1 laden Sie die gewünschte Datei herunter.



4. Installieren des Updates 11.1

Extrahieren Sie die gezippte WDPUP2009_1_Small.exe - Datei in Ihr Win-Digipet-Verzeichnis (dies sollte C:\WDIGIPET2009_Small sein).

Doppelklicken Sie anschließend auf diese Datei und die Installation des Updates beginnt. Nach der Installation können Sie die Datei WDPUP2009_1_Small.exe gefahrlos löschen oder in einem anderen Verzeichnis Ihrer Wahl sichern.

5. Starten von Win-Digipet 2009.1

Nach der Installation des Updates 11.1 starten Sie wie gewohnt **Win-Digipet 2009.1**.

Während des Programmstarts erhalten Sie kurzfristig auch das neue Startbild.



Bild über Menü <Hilfe> <Über>: Die letzten drei Ziffern der Versions-Nr. können von Ihrer Version abweichen.

Nach dem vollständigen Hochfahren des Programmes **Win-Digipet 2009.1** sollten Sie nun wie gewohnt Ihr Gleisbild auf dem Bildschirm sehen.

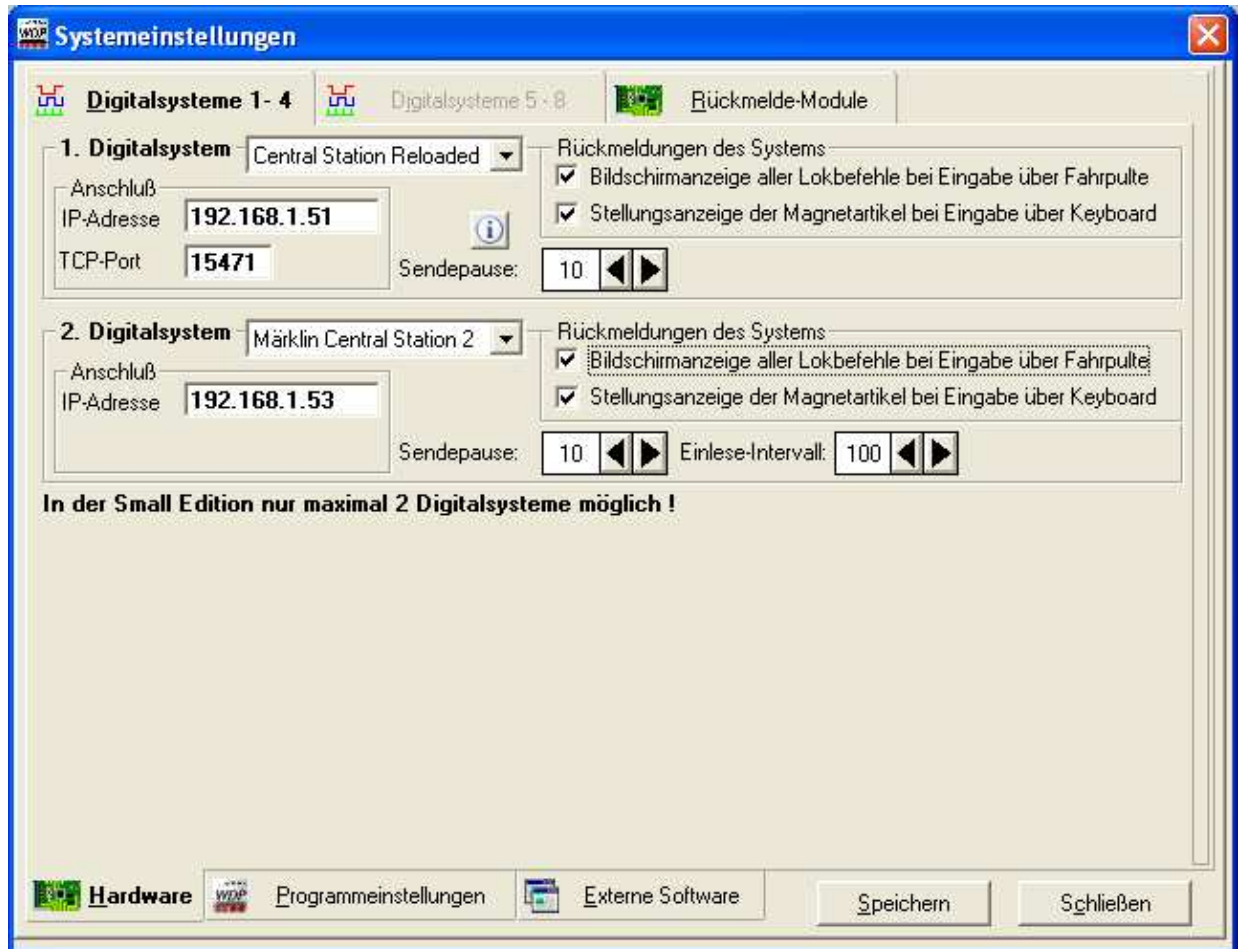
6. Berichtigungen in Win-Digipet 2009.1

Mit diesem Update wurden auch kleine und größere Fehler beseitigt, die nach dem Erscheinen der Version **Win-Digipet 2009 Small** bekannt geworden sind. Daher sollten Sie in jedem Fall dieses Update installieren.

Systemeinstellungen

1. Registerkarte Digitalsysteme 1 –4 und 5 - 8

Nach der Freigabe des Updates **1.1.3(0)** für die Märklin Central Station **2** sollte nun auch mit **Win-Digipet 2009.1** die Märklin Central Station **2** funktionieren.



Auch die von ESU upgedatete Märklin Central Station können Sie als Central Station Reloaded in den Systemeinstellungen eintragen. Gleiches gilt für die ESU ECoS 2, die Sie ebenfalls einstellen können.

Stellen Sie die von Ihnen gewählte IP-Adresse ein, damit Sie diese Zentralen ansprechen können. Die TCP-Port Adresse **15471** dürfen Sie hierbei nicht ändern.

Sollten Sie keine Verbindung zu Ihre(r/n) Zentrale(n) aufbauen können, so überprüfen Sie bitte als Erstes immer die richtige Eintragung der IP-Adresse.

Wichtiger Hinweis!

In den Systemeinstellungen von Win-Digipet müssen Sie hierbei immer die in der jeweiligen Zentrale eingestellte IP-Adresse eintragen und nicht die IP-Adresse des Computers.

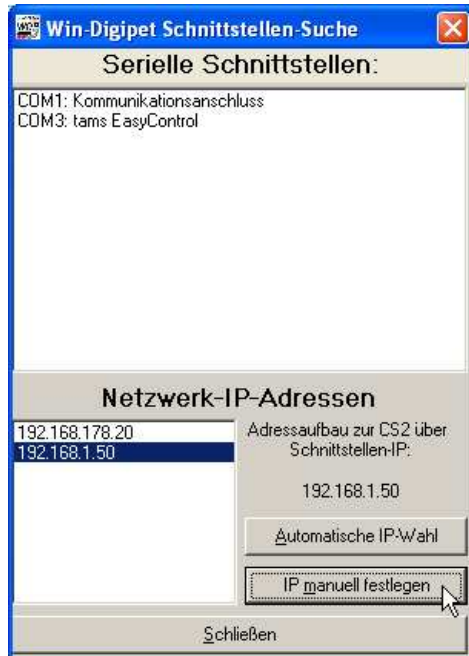
Wenn Sie an Ihrem PC noch ein WLAN-Netz angeschlossen haben, so achten Sie darauf, dass Sie unterschiedliche IP-Adressbereiche verwenden.

Als Beispiel die Daten für PC und Zentrale:

WLAN-Netz PC 192.168.178.20

LAN-Netz PC 192.168.1.50 und Zentrale 192.168.1.53.

Können Sie trotzdem noch keine Verbindung zur Zentrale aufbauen, so starten Sie bitte den neuen Schnittstellensucher.



Der Schnittstellensucher zeigt Ihnen neben den seriellen Schnittstellen jetzt auch die Netzwerk-IP-Adressen des PC an. Wählen Sie nun die IP-Adresse der LAN-Schnittstelle. Im Bild ist die LAN-Verbindung des PC zur Zentrale markiert und mit einem Klick auf die Schaltfläche '**IP manuell festlegen**' wird zum Verbindungsaufbau zur Zentrale nur diese Schnittstelle benutzt. Können Sie auch jetzt noch keine Verbindung zur Zentrale aufbauen, so suchen Sie bitte auf der Festplatte Ihres PC nach der/den Datei(en) mit dem Namen WDPUDP.exe. Finden Sie hierbei mehr als diese Datei, so überschreiben Sie bitte alle gefundenen Dateien mit der neuen WDPUDP.exe, die ein Erstellungsdatum vom 05.06.2009 14:33 Uhr hat. Hiernach probieren Sie bitte erneut den Verbindungsaufbau zur Zentrale.

Sollte auch dies nicht zum Verbindungserfolg mit der Zentrale führen, dann bitte das WLAN-Netz trennen und erneut die Verbindung zur Zentrale aufbauen.

2. Registerkarte Rückmelde-Module

Auf dieser Registerkarte tragen Sie die vorhandenen Rückmeldemodule ein.

Wenn Sie die Märklin Central Station 2 mit dem Update **1.1.3(0)** einsetzen, dann müssen Sie hierbei Folgendes beachten.

Damit die Rückmeldungen in Win-Digipet angezeigt werden, müssen Sie im Layout-Fenster der Zentrale mindestens einen Rückmeldekontakt S88 einzeichnen und diesem die höchste von Ihnen eingetragene Rückmeldekontaktadresse zuweisen.

Wird dies nicht gemacht, so werden standardmäßig nur die ersten 48 Rückmeldekontakte in Win-Digipet angezeigt.

Gleisbild-Editor

1. Korrigierte Symboltabellen

In den Symboltabellen waren noch ein paar Fehler entdeckt und nun korrigiert worden.

Auch das Ausdrucken des Gleisbildes funktioniert jetzt wieder richtig und nicht mit einem Rand bei den gezeichneten Symbolen.

Zum Ausdrucken des Gleisbildes sollten nicht die ...

- Textfarbe weiß

...benutzen.

Sie erkennen dies daran, dass bei der Textfarbe weiß der Text nicht zu sehen ist.

Lokomotiven-Datenbank

1. Korrigierte Funktionssymbole

Die Funktionssymbole für die Lokomotiven-Datenbank wurden korrigiert und das Symbol „Stirnlicht Stand 1 aus“ wurde am Ende hinzugefügt.

Die Korrektur der Reihenfolge der Funktionssymbole gilt für den im folgenden Bild rot markierten Bereich.



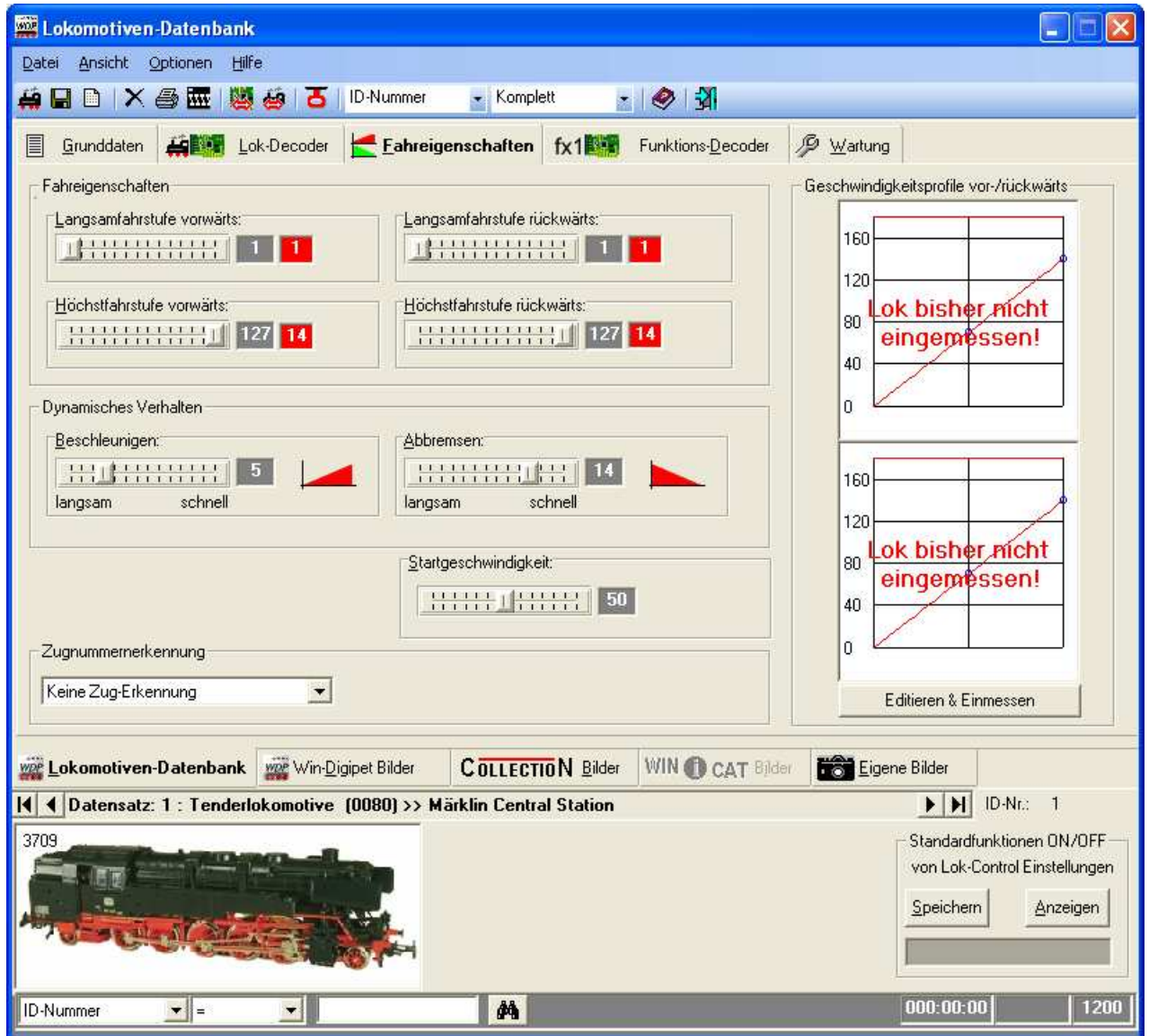
Haben Sie diese Funktionssymbole in Ihrer Lokomotiven-Datenbank noch nicht verwendet, dann müssen Sie keine Änderungen/Überprüfungen vornehmen.

2. Fahreigenschaften vor dem Einmessen der Lokomotiven einstellen

Vor dem Einmessen der Lokomotiven sollten Sie bei der Verwendung der Digital-systeme...

- Central Station Reloaded
- ESU ECoS bzw. ESU ECoS 2 und
- Märklin Central Station

...die Langsamfahrstufe vorwärts und rückwärts auf den Wert **1** in der Lokomotiven-Datenbank einstellen, wenn Sie die 14-Punktmessungen durchführen wollen.



The screenshot shows the 'Lokomotiven-Datenbank' software interface. The 'Fahreigenschaften' (Driving Characteristics) tab is selected. It contains several sliders and input fields for configuring locomotive behavior:

- Fahreigenschaften:**
 - Langsamfahrstufe vorwärts: 1 1
 - Langsamfahrstufe rückwärts: 1 1
 - Höchstfahrstufe vorwärts: 127 14
 - Höchstfahrstufe rückwärts: 127 14
- Dynamisches Verhalten:**
 - Beschleunigen: 5 (with 'langsam' and 'schnell' labels)
 - Abbremsen: 14 (with 'langsam' and 'schnell' labels)
 - Startgeschwindigkeit: 50
- Zugnummernerkennung:** Keine Zug-Erkennung

On the right, the 'Geschwindigkeitsprofile vor-/rückwärts' section shows two graphs. Both graphs have a red diagonal line and the text 'Lok bisher nicht eingemessen!' (Locomotive not yet measured) overlaid. Below the graphs is a button labeled 'Editieren & Einmessen'.

The bottom of the window shows a navigation bar with 'Datensatz: 1 : Tenderlokomotive (0080) >> Märklin Central Station' and 'ID-Nr.: 1'. Below this is an image of a locomotive (ID 3709) and a section for 'Standardfunktionen ON/OFF von Lok-Control Einstellungen' with 'Speichern' and 'Anzeigen' buttons. At the very bottom, there are fields for 'ID-Nummer', a search icon, a timer showing '000:00:00', and the number '1200'.

So sollten Ihre Einstellungen in der Lokomotiven-Datenbank vor dem Einmessen der Lokomotive aussehen.

Wenn die Höchstgeschwindigkeit der Lokomotive nicht im Lok-Decoder (Poti bzw. CV-Programmierung) wie gewünscht eingestellt werden kann, dann können Sie hier die Höchstfahrstufe Vorwärts bzw. rückwärts noch einstellen.

Die Werte für das dynamische Verhalten (Beschleunigen bzw. Abbremsen) müssen Sie vor dem Einmessen der Lokomotive nicht verändern, denn Win-Digipet regelt das selber.